

WAS TUN, WENN SIE IHR ZUHAUSE VERLASSEN MÜSSEN

OFFIZIELLE QUELLE LU-Alert · RTL, 100.7 · 112

DAS TUN SIE JETZT

- 1** Gehen Sie, wenn die Behörden es sagen, oder sofort, wenn die Gefahr direkt vor Ihnen ist. Warten Sie nicht ab, ob es schlimmer wird.
- 2** Nehmen Sie den Notfallrucksack, Ihre Medikamente, Ihre Dokumente, Schlüssel, Telefon und Ladegerät mit, und die Haustiere in der Transportbox oder an der Leine. Kleiden Sie sich dem Wetter entsprechend und ziehen Sie feste Schuhe an.
- 3** Schalten Sie die Geräte aus, außer Kühlschrank und Gefrierschrank, löschen Sie jede Flamme, schließen Sie Fenster und Türen und stellen Sie das Wasser ab. Beim Gas tun Sie, was die Behörden anweisen. Wenn für all das keine Zeit ist, gehen Sie trotzdem.
- 4** Hinterlassen Sie einen Zettel an der Tür: wann Sie gegangen sind, wohin Sie gehen, wer bei Ihnen ist und eine Telefonnummer. Stecken Sie jedem Kind und jeder Person, die verwirrt sein könnte, eine Karte mit Namen und Kontaktnummer in die Tasche.
- 5** Nehmen Sie nur die Wege, die Polizei oder Behörden bekannt geben, und gehen Sie dorthin, wohin man Sie schickt: zur Familie oder in eine Aufnahmestelle. Wenn Sie fahren, lassen Sie die Fenster zu, blockieren Sie die Straßen nicht und schicken Sie einem Angehörigen Ihr Kennzeichen und Ihr Ziel.
- 6** Klopfen Sie bei den Nachbarn, besonders bei älteren, kranken oder allein lebenden. Sagen Sie am Sammelpunkt dem Personal, wer Hilfe braucht.
- 7** Melden Sie sich bei der Ankunft an, und gehen Sie nicht zurück, bis die Behörden sagen, dass das Gebiet sicher ist.

VORHER

FÜR JEDE PERSON EINEN NOTFALLRUCKSACK PACKEN

- Ein Rucksack pro Person, Kinder eingeschlossen. Wasser und Lebensmittel, die Sie ohne Kochen essen können, für **24 Stunden**; den Rest deckt der Vorrat zu Hause.
- Ihre Medikamente für mindestens **7 Tage**, mit den Rezepten, Ersatzbrille und Hörgerätebatterien, und ein kleines Erste-Hilfe-Set.
- Kopien von Ausweis, Versicherung und anderen wichtigen Papieren in einer wasserdichten Hülle, Ihr gedruckter Plan, eine Liste mit Nummern auf Papier und Bargeld in kleinen Scheinen: **€70** pro Erwachsenen und **€30** pro Kind.

- Eine Taschenlampe, ein Batterie- oder Kurbelradio, eine Powerbank und die Kabel.
- Etwas Warmes zum Anziehen, Regenschutz, Ersatzunterwäsche, Hygieneartikel und ein Schlafsack oder eine Decke.
- Für Kinder ein Trostgegenstand und ein kleines Spielzeug. Für Haustiere Transportbox, Leine, Maulkorb, Futter, eine Schüssel und ihre Papiere.
- Die vollständige Liste steht auf **der Notvorrat-Seite**.

DEN PLAN JETZT MACHEN

- Entscheiden Sie, wohin Sie gehen würden: zuerst zu Familie oder Freunden außerhalb der Stadt, in eine Aufnahmestelle, wenn es niemanden gibt. Vereinbaren Sie **3 Treffpunkte** und einen Kontakt außerhalb der Region in **Ihrem Plan**.

- Finden Sie die Absperrungen für Wasser, Gas und Strom, markieren Sie sie mit farbigem Klebeband und zeigen Sie allen im Haushalt, wie sie funktionieren.
- Vereinbaren Sie, wer die Kinder abholt. Schulen und Kitas haben eigene Pläne und werden vielleicht evakuiert, bevor Sie dort sein können.
- Aufnahmestellen nehmen vielleicht keine Haustiere; in manchen Ländern nie. Entscheiden Sie jetzt, wohin Ihr Tier käme: zu Freunden, Familie oder in eine Tierpension außerhalb der Stadt.
- Halten Sie den Tank des Autos mindestens $\frac{1}{2}$ voll. Zapfsäulen fallen aus, wenn der Strom ausfällt.

DANACH

- Gehen Sie erst zurück, wenn die Behörden es erlauben, und auf dem Weg, den sie vorgeben.
- Prüfen Sie Kühlschrank und Gefrierschrank, bevor Sie etwas daraus essen. **Die Stromausfall-Seite** sagt, was Sie behalten und was Sie wegwerfen.
- Sagen Sie Ihrem Kontakt außerhalb der Region, dass Sie zu Hause sind, und nehmen Sie den Zettel von der Tür.
- Füllen Sie den Notfallrucksack wieder auf: Wasser, Lebensmittel, Batterien, Bargeld, Medikamente.
- Das Zuhause in Eile zu verlassen, ist belastend, für Erwachsene genauso wie für Kinder. Sprechen Sie mit Menschen, die Ihnen nahestehen, und holen Sie sich Hilfe, wenn es nicht nachlässt.

WENN SIE ...

MIT KINDERN

- Stecken Sie jedem Kind eine Karte mit Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer in die Tasche, und lassen Sie es seinen eigenen kleinen Rucksack mit einem Trostgegenstand tragen.
- Sagen Sie in einfachen Worten, wohin Sie gehen und warum, und halten Sie die Kinder in der Menge am Sammelpunkt eng bei sich.

ÄLTER, KRANK ODER MIT BEHINDERUNG

- Melden Sie sich jetzt bei Ihrer Gemeinde, wenn Sie Transport oder Hilfe brauchen würden, um

wegzukommen. Die Behörden organisieren das, aber nur für Menschen, von denen sie wissen.

- Packen Sie zuerst Ihre Medikamente, Ihre Hilfsmittel und deren Ladegeräte, und sagen Sie dem Personal in der Aufnahmestelle, was Sie brauchen.

MIT HAUSTIEREN

- Nehmen Sie sie in der Transportbox oder an der Leine mit, mit Futter, Wasser und ihren Papieren. Wenn Sie ein Tier zurücklassen müssen, stellen Sie Futter und Wasser hin, lassen Sie ein

Kleidungsstück mit Ihrem Geruch da und sagen Sie den Rettungsdiensten, wo es sich versteckt.

IN EINER WOHNUNG OBERHALB DES DRITTEN STOCKS

- Nehmen Sie die Treppe, nicht den Aufzug, und helfen Sie Nachbarn, denen die Treppe schwerfällt. Vereinbaren Sie vorher, wer nach wem sieht.

KURZ UND EINFACH

 Gehen Sie, wenn die Behörden es sagen.

 Nehmen Sie Ihren Notfallrucksack, Ihre Medikamente und Ihre Haustiere mit.

 Schalten Sie die Geräte aus und schließen Sie die Fenster.

 Hinterlassen Sie einen Zettel an der Tür und sagen Sie der Familie, wohin Sie gehen.

 Folgen Sie dem offiziellen Weg und helfen Sie Ihren Nachbarn.

Zuletzt geprüft: 25/10/2026 Quellen für diese Seite